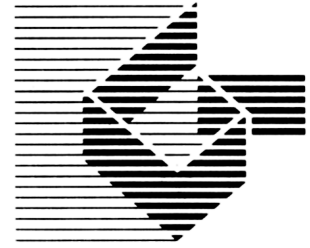


Gutekunst Stahlverformung KG • Siemensstr. 11 • 72285 Pfalzgrafenweiler



13.03.2009  
Rev. 3.0/2009

# Umwelterklärung 2009 der Firma Gutekunst KG Stahlverformung

Gutekunst KG  
Siemensstraße 11  
72285 Pfalzgrafenweiler  
e-Mail: [info@gutekunst-kg.de](mailto:info@gutekunst-kg.de)  
Internet: [www.gutekunst-kg.de](http://www.gutekunst-kg.de)

Telefon:  
07445/8516-0  
Telefax:  
07445/2024

Deutsche Bank Esslingen  
Konto 1587 088  
(BLZ 61170076)

## **Inhaltsverzeichnis der Umwelterklärung 2009:**

- 1. Firmenvorstellung**
- 2. Umweltpolitik der Firma Gutekunst KG Stahlverformung**
- 3. Organisation des Umweltmanagementsystems**
- 4. Umweltbericht 2008**
- 5. Umweltziele für 2009**
- 6. Formalien**
- 7. Gültigkeitserklärung**

## 1. Firmenvorstellung

Das Unternehmen Gutekunst Stahlverformung KG wurde 1990 von der Mutterfirma Gutekunst & Co, mit Hauptsitz in Metzingen, abgekoppelt und ist seitdem als eigenständiger Betrieb in Pfalzgrafenweiler beheimatet.

In den Folgejahren wurde das Unternehmen kontinuierlich vergrößert und sowohl personell als auch produktionstechnisch ausgebaut.

Unter anderem gehört mittlerweile auch Drahterodieren sowie Laserschneiden zum Produktionsspektrum.

Als eigenständiges Unternehmen produzieren und entwickeln wir sämtliche Federn aus Bandmaterial sowie Drahtbiegeteile und Rechteckfedern.

Als mittelständischer Betrieb beliefern wir ein breites Kundenfeld, hauptsächlich sind es Unternehmen aus der Automobilindustrie und dem Maschinenbau.

Im Jahre 2003 wurde unser Qualitätsmanagementsystem das erste Mal durch den TÜV Süddeutschland nach DIN EN ISO 9001:2000 zertifiziert, im Jahre 2004 folgte dann das Zertifikat nach DIN EN ISO 14001:2005 für unser Umweltmanagementsystem. Im Jahre 2005 schließlich folgte noch die Zertifizierung des Arbeitsschutzmanagementsystems nach OHSAS 18001:1999.

Auch technologisch erfolgt eine ständige Weiterentwicklung. 2001 erfolgte der Einstieg in die Lasertechnologie und seit Herbst 2004 ermöglicht uns der Einsatz eines modernen Glockenofens selbst die Vergütung unserer produzierten Teile. Seitdem wurde die Produktion ständig weiterentwickelt und die Technologien ausgebaut.



Gutekunst KG  
Siemensstraße 11  
72285 Pfalzgrafenweiler  
e-Mail: [info@gutekunst-kg.de](mailto:info@gutekunst-kg.de)  
Internet: [www.gutekunst-kg.de](http://www.gutekunst-kg.de)

Telefon:  
07445/8516-0  
Telefax:  
07445/2024

Deutsche Bank Esslingen  
Konto 1587 088  
(BLZ 61170076)

## 2. Umweltpolitik der Firma Gutekunst KG Stahlverformung

Die Firma Gutekunst KG Stahlverformung hat sich den Schutz unserer Umwelt und der menschlichen Gesundheit als vordringliche Aufgabe gesetzt. Hierzu werden von der Geschäftsleitung folgende Ziele vorgegeben:

- Verringerung der relativen Strom- und Wasserverbrauchs (im Verhältnis zur Arbeitszeit).
- Verringerung des relativen Erdgasverbrauches (im Verhältnis zur Arbeitszeit).
- Verringerung des relativen Abfallausstoßes (im Verhältnis zur Arbeitszeit).
- Erhöhung des Umweltbewusstseins der Mitarbeiter durch Schulungen.
- Präventivmaßnahmen im Bereich Arbeitsschutz durch jährlich stattfindende praktische und theoretische Schulungen.

Zur Darstellung unserer Umweltziele wird durch den UMB ein jährlicher Umweltbericht mit den relevanten Kennzahlen, ergänzt durch die Berichte der zuständigen Beauftragten, erstellt.

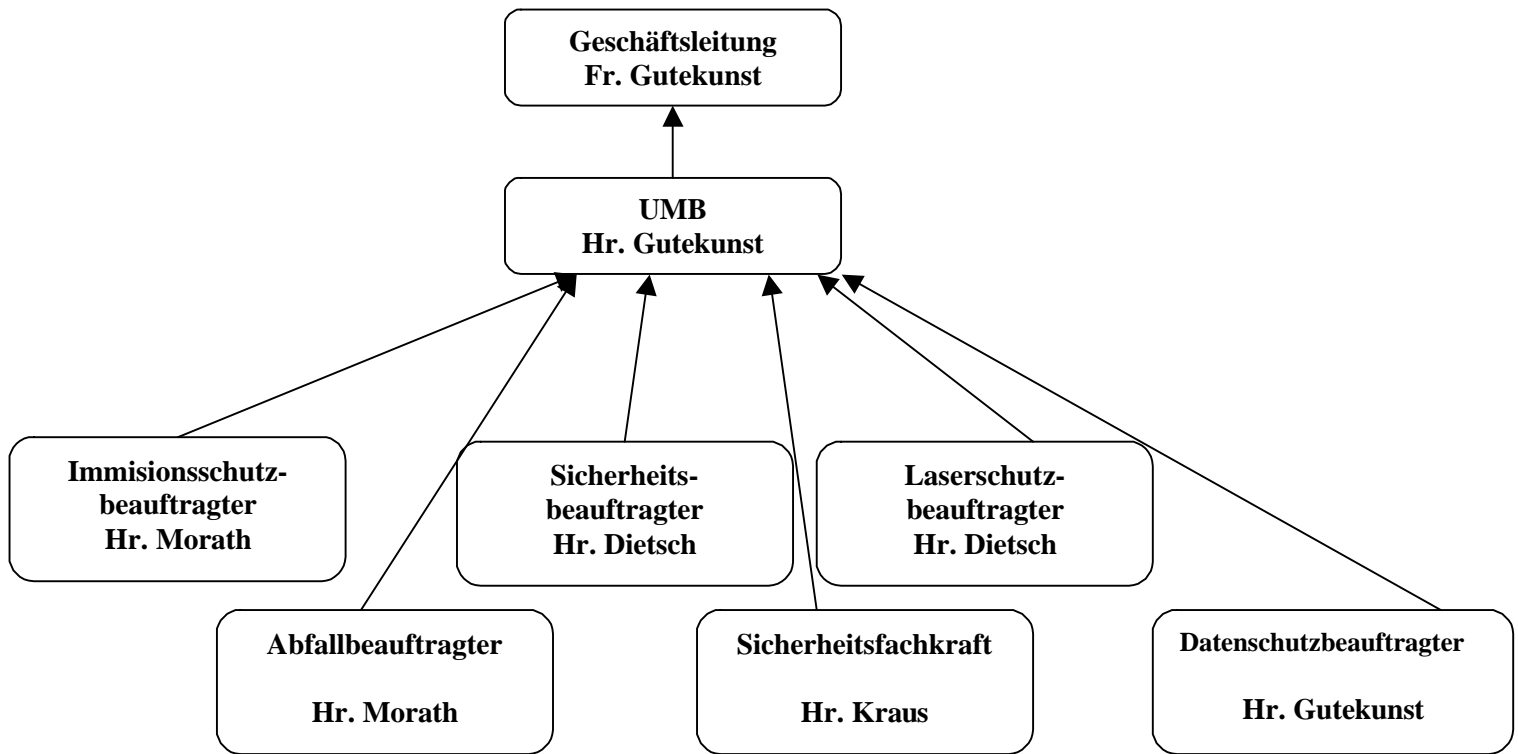
Alle Mitarbeiter sind zur Einhaltung der Richtlinien des Umweltmanagementsystems verpflichtet und müssen daraufhin geschult werden. Die Planung und Umsetzung obliegt dem UMB.

Auch im Umweltmanagementsystem herrscht der Grundsatz der kontinuierlichen Verbesserung, nur durch Mitwirken aller Mitarbeiter können unsere Ziele erreicht werden.

Der UMB ist für die Erstellung, Umsetzung und Bekanntmachung des Umweltmanagementsystems verantwortlich.

Die Geschäftsleitung ist für die Einhaltung der Richtlinien des Umweltmanagementsystems und deren Erfüllung verantwortlich.

## 3. Organisation des Umweltmanagementsystems



## 4. Umweltbericht 2008

Im Jahre 2008 wurden insgesamt 173.758 Arbeitsstunden geleistet.  
Dabei kam es zu folgenden Outputs:

- Schrott rostfreies Metall (Schlüssel-Nr.: 120102): 8750 kg (2007: 9870 kg).
- Schrott eisenhaltiges Metall (Schlüssel-Nr.: 120102): 13020 kg (2007: 14040 kg).
- Restmüll (Schlüssel-Nr.: 200301): 12,0 cbm (2007: 14,4 cbm).
- Mischabfälle (Schlüssel-Nr.: 200301): 1300 kg (2007: 1490 kg).
- Altpapier (Schlüssel-Nr.: 200101): 3700 kg (2007: 5290 kg).
- Biomüll (Schlüssel-Nr.: 200201): 720 ltr (2007: 720 ltr).
- Abfall Grüner Punkt (Schlüssel-Nr.: 150107): 360 Säcke (2007: 300 Säcke).

### Sonderabfälle:

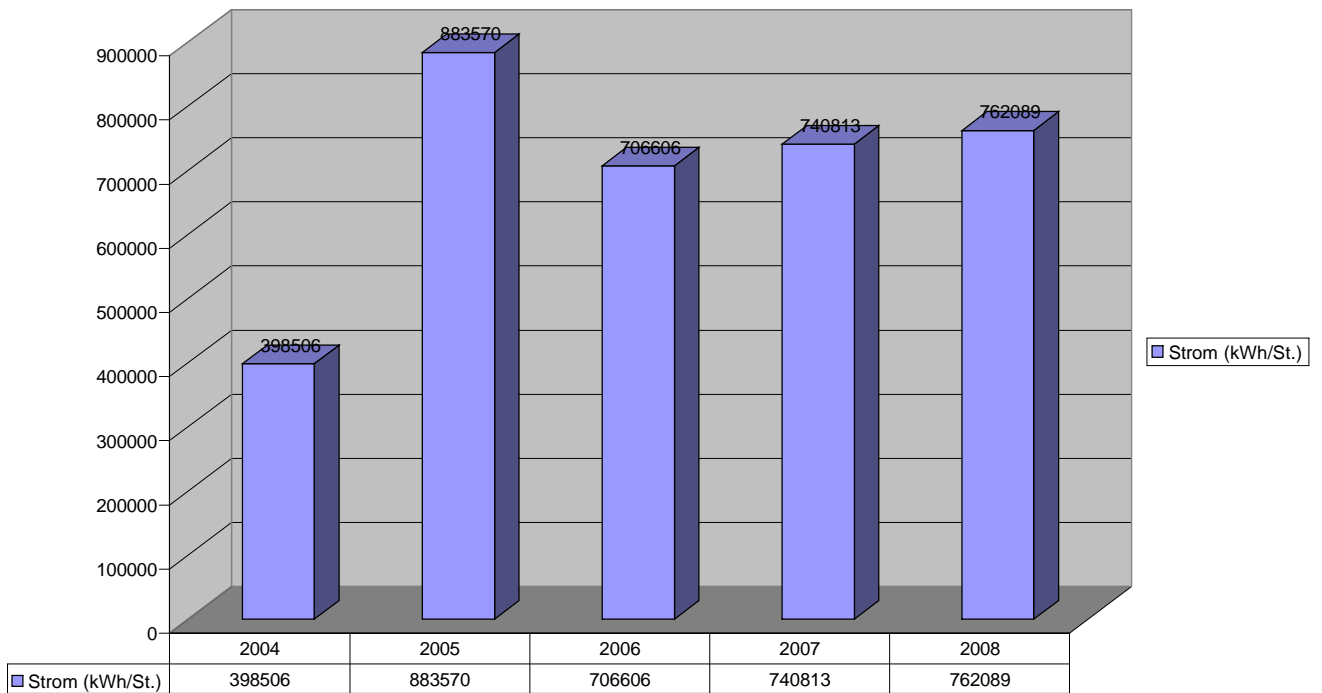
- Trowal-Abfall (Schlüssel-Nr.: 120121): 1500 kg (2007: 2000 kg).
- Öl-Wassergemisch (Schlüssel-Nr.: 130507): 0 ltr.
- Bearbeitungsemulsion (Schlüssel-Nr.: 120109): 380 ltr (2007: 725 ltr).
- Aufsaug- und Filtermatten (Schlüssel-Nr.: 150202): 480 ltr (2007: 1200 ltr).
- Methanol: 1600 ltr.
- Laserstaub: 113,5 ltr (2007: 240 ltr).
- Propangas: 33 kg.
- Toner (Schlüssel-Nr.: 080317): 11 Stück (2007: 12 Stück).

Zusätzlich wurden noch folgende Ressourcen verbraucht:

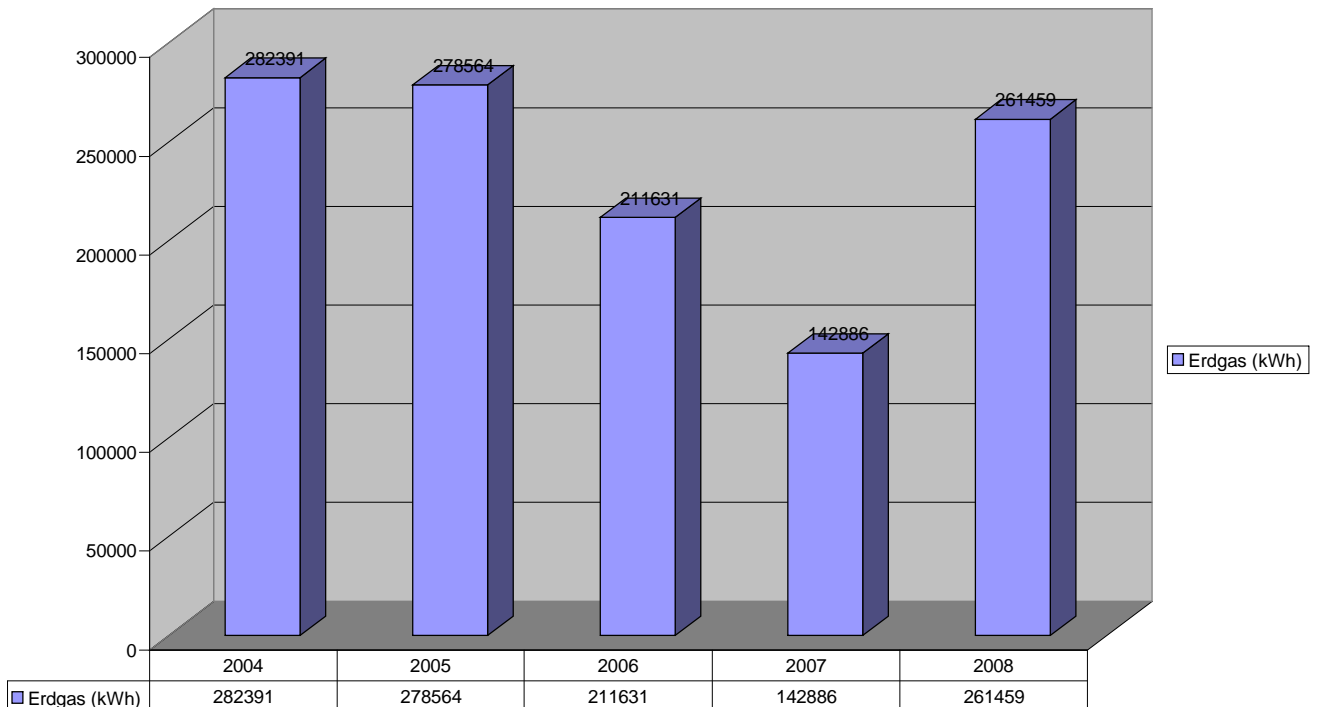
- Strom: 762089 kWh (2007: 740813 kWh.).
- Erdgas: 261459 kWh (2007: 142886 kWh).
- Abwasser: 711 cbm (2007: 776 cbm).

# GUTEKUNST STAHLVERFORMUNG

Strom (kWh/St.)



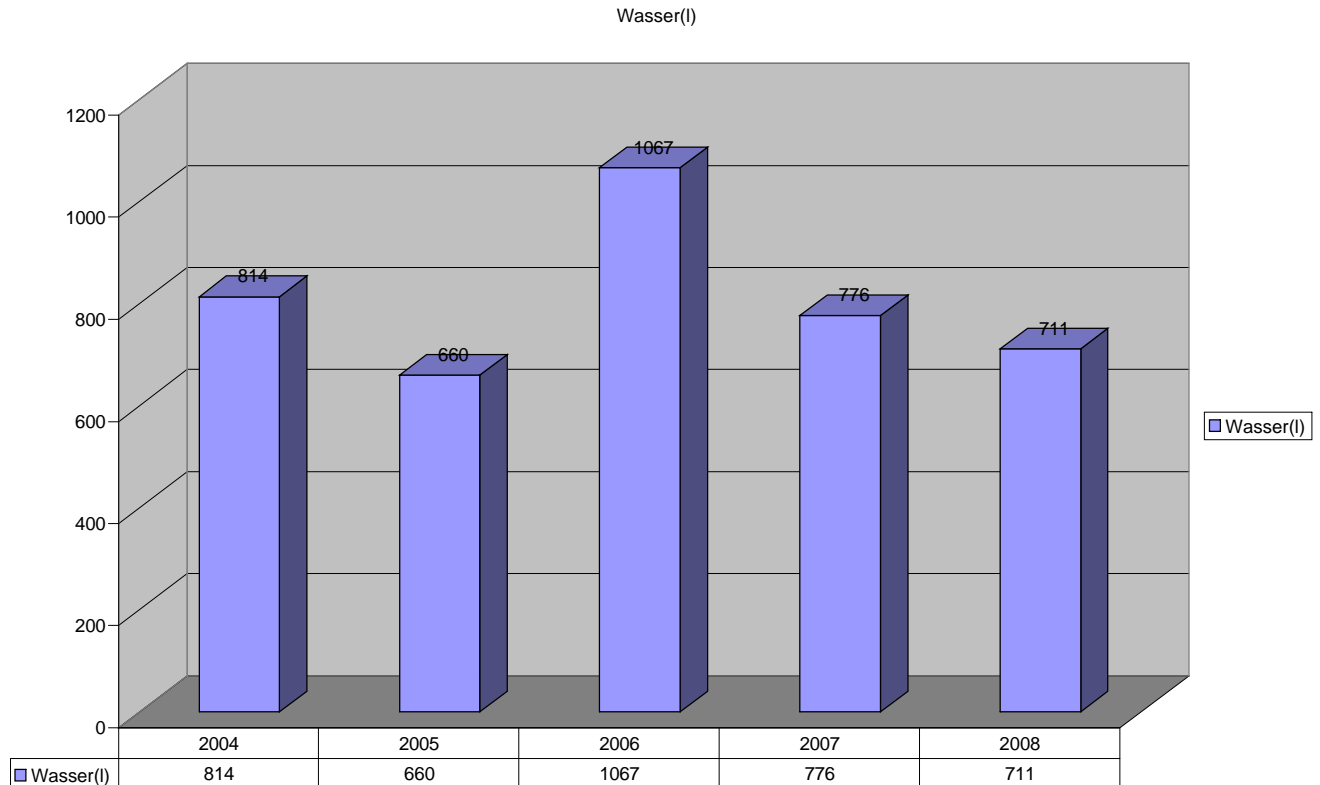
Erdgas (kWh)



Gutekunst KG  
 Siemensstraße 11  
 72285 Pfalzgrafenweiler  
 e-Mail: info@gutekunst-kg.de  
 Internet: www.gutekunst-kg.de

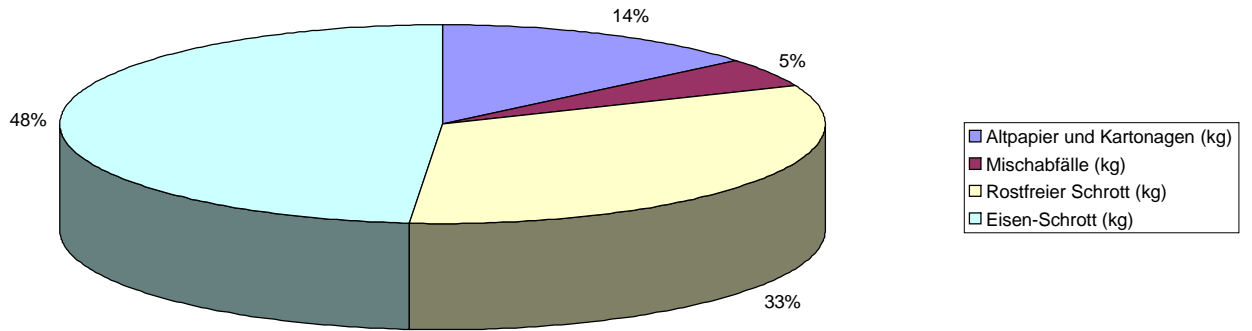
Telefon:  
 07445/8516-0  
 Telefax:  
 07445/2024

Deutsche Bank Esslingen  
 Konto 1587 088  
 (BLZ 61170076)

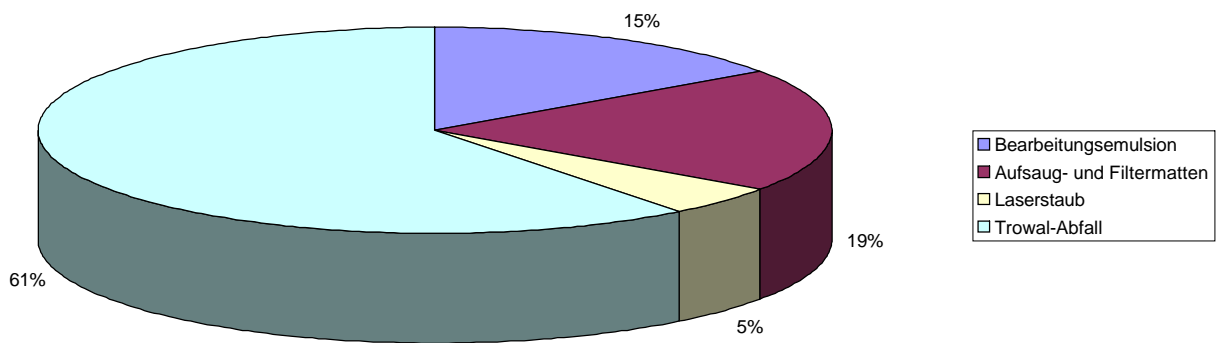


Erklärung: Die Steigerung des Stromverbrauches entspringt der Auftragszunahme und der damit verbundenen Steigerung der Arbeitsstunden (ca. 4-5%). Dank der rationellen Fertigung in der Produktion (Optimierung der Laserschneidanlage und des Glockenofens) sowie der Schulung der Mitarbeiter und den damit verbundenen Einsparungen als auch dem Einsatz von stromsparenden Betriebsmitteln, wie Stromsparlampen, stromsparenden EDV-Geräten, usw. ist die Zunahme des Stromverbrauchs im Vergleich zu den gestiegenen Arbeitsstunden relativ geringer. Der gestiegene Erdgasverbrauch ist durch den Anbau der neuen Produktionshalle und die dadurch erheblich gestiegenen Heizkosten zu erklären, desweiteren war ein gesteigener Heizaufwand den Witterungsbedingungen in diesem Jahr geschuldet. Die Verringerung des Wasserverbrauchs lässt sich einfach mit der geringen benötigten Wassermenge für den Produktionsanbau sowie den Einsatz von wassersparenden Elementen wie im Toilettenbereich erklären.

Abfallarten 2008



Sonderabfälle 2008



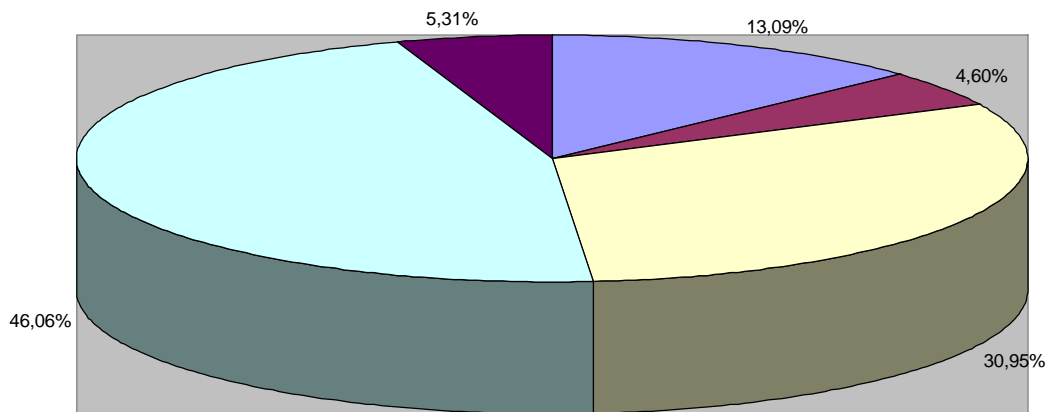
## Arbeitsschutz

- Arbeitsunfälle 2008: 1 (2007: 4).
  - Durchgeführte Schulungen 2008: 6 (2007: 5).
- Themen der Schulungen:
- 14.03.2008 Schulung Ersthelfer
  - 18.03.2008 Staplerschulung
  - 06.05.2008 Gefahrstoffunterweisung
  - 07.05.2008 Schulung Hautschutz nach BGR 197
  - 07.05.2008 Alarmübung - Feuersalarm
  - 17.10.2008 Durchführung eines Gesundheitstages in Zusammenarbeit mit der AOK, der IAS, der Apotheke am Markt, Running e.V. und net attack.

- Arbeitsmedizinische Betreuung durch die IAS
- Betriebsbegehungen durch die IAS: 2
- Arbeitsplatzbesichtigungen durch die IAS: 6
- Besprechungen mit der IAS: 9
- Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen durch die IAS: 9 (ohne gesundheitliche Bedenken).
- Spezielle Vorsorgeuntersuchungen durch die IAS:
  - 1.) Lärm I (Siebtest): 4 Tests
  - 2.) Hautuntersuchungen: 4 Untersuchungen
- Messungen am Arbeitsplatz durch die IAS:
  - 1.) Schallpegel: 8 Tests
- Audiometrie durch die IAS:
  - 1.) Audiometrien: 5 Tests
- Beratungen der Mitarbeiter durch die IAS:
  - 1.) 27 Beratungen vor Ort
- Kontakte, usw. mit der IAS:
  - 1.) 15 Besprechungen mit Geschäftsleitung, Behörden, Ärzten, usw.
- Betriebsbegehungen durch die Sicherheitsfachkraft: 18
- Dabei festgestellte und behobene Mängel: 7 (Verkehrswege zugestellt, Mitarbeiter trugen keine PSA).

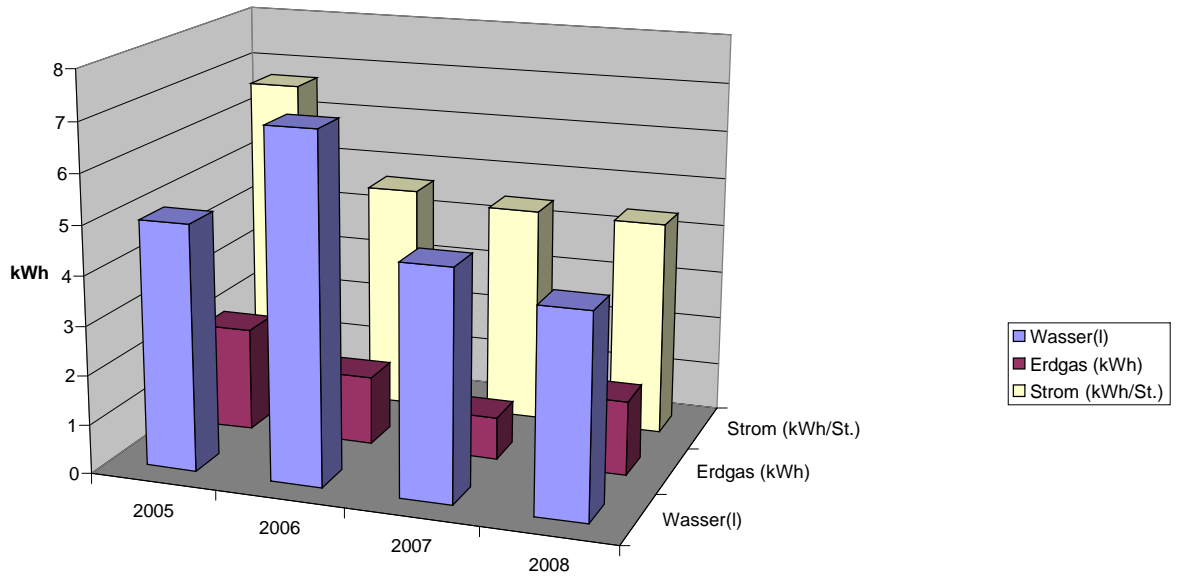
Zusätzliche Auswertungen der Abfallmengen bezogen auf die geleistete Arbeit:

Abfälle in kg/Arbeitsstunde 2008



■ Altpapier und Kartonagen (kg) ■ Mischabfälle (kg) □ Rostfreier Schrott (kg) □ Eisen-Schrott (kg) ■ Trowal-Abfall

## Ressourcenverbrauch in kWh pro Arbeitsstunde



	2005	2006	2007	2008
Wasser(l)	4,99	7,03	4,65	4,09
Erdgas (kWh)	2,11	1,39	0,86	1,51
Strom (kWh/St.)	6,69	4,65	4,43	4,39

## 5. Umweltziele 2009

Für das Jahr 2009 hat sich die Firma Gutekunst KG Stahlverformung folgende Ziele gesteckt:

- Ressourcenverbrauch: Der Ressourcenverbrauch soll (im Vergleich zu den dazu gekoppelten Arbeitsstunden durch Optimierung der Arbeitsabläufe und Schulung der Mitarbeiter sowie geschuldet der Rezession um 20% gesenkt werden.
- Reduzierung des relativen Erdgasverbrauches um 15% gegenüber 2008.
- Reduzierung des relativen Wasserverbrauches um 5% gegenüber 2008.
- Realisiert werden sollen diese Ziele durch Reduktion der Heizleistung anhand der Nutzung der Abwärme der Laserschneidanlage und des Glockenofens sowie durch Reduktion des Abwassers durch Regenwassernutzung, z.B. im Toiletten- und Waschbereich.
- Angestrebt wird eine ständige Steigerung der Sensibilisierung der Mitarbeiter für den betrieblichen Umweltschutz und die Schonung der Ressourcen, dies soll durch Steigerung der innerbetrieblichen Schulungen um mindestens eine weitere Schulung zum Thema „Abwasser“ erreicht werden.
- Ebenso wird eine ständige Steigerung der Sensibilisierung der Mitarbeiter zum Thema Arbeitsschutz und „Gesundheit am Arbeitsplatz“ durch eine weitere Zusammenarbeit mit der IAS angestrebt, dabei sollen auch in diesem Jahr wieder kostenlos Tests für die Mitarbeiter, wie Gehörtests oder Sehtests, angeboten werden.
- Desweiteren werden in diesem Jahr wieder Kurse der „Rückenschule“ angeboten.
- Zusätzlich wird zu diesem Thema auch in diesem Jahr ein „Gesundheitstag“ mit einem aktuellen Schwerpunkt angeboten, bei dem Mitarbeiter in aktuellen Gesundheitsfragen informiert werden und zusätzlich noch Blutfett- sowie Blutdruckwerte messen lassen können.
- Für die Abfallarten wird eine relative Reduzierung pro Abfallart um 3 – 5% angestrebt, dies soll durch Schulungen der Mitarbeiter und Optimierung der Produktionsprozesse erfolgen.

## 6. Formalien

- Verantwortlich für das Umweltmanagementsystem ist:

Herr Hagen Gutekunst

Tel.: 07445-851616

Fax: 07445-8516616

E-Mail: [Gutekunst.Hagen@gutekunst-kg.de](mailto:Gutekunst.Hagen@gutekunst-kg.de)

- Verantwortlich in allen Abfall- und Immissionsfragen sowie bei Gefahrstoffen ist:

Herr Bernd Morath

Tel.: 07445-851628

Fax: 07445-851637

E-Mail: [service@gutekunst-kg.de](mailto:service@gutekunst-kg.de)

- Verantwortlich in allen Fragen des Arbeitsschutzes ist:

Herr Oliver Kraus

Tel.: 07445-851647

Fax: 07445-851633

E-Mail: [arbeitssicherheit@gutekunst-kg.de](mailto:arbeitssicherheit@gutekunst-kg.de)

## 7. Gültigkeitserklärung

Hiermit erklärt die Geschäftsleitung, dass die Umweltpolitik und die Umwelterklärung den gesetzlichen Vorgaben sowie den Richtlinien der Umweltnorm DIN EN ISO 14001:2005 entsprechen und die Daten und Informationen dieser Umwelterklärung zuverlässig sind und alle für den Standort relevanten Aspekte in angemessener Weise berücksichtigt werden.

13.03.2009

Frau Sigrid Gutekunst  
Geschäftsleitung